Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt Frau Carolin Manns (Projektleitung LEADER-Vorhaben „Spuren jüdischen Lebens im Welterbegebiet Oberes Mittelrheintal“) und Herrn Dr. Thomas Droste (2. Vorsitzender Förderverein Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz e.V.). Frau Manns stellt das Projekt LEADER-Vorhaben „Spuren jüdischen Lebens im Welterbegebiet Oberes Mittelrheintal“ vor. Herr Dr. Droste stellt die Gedenkorte speziell in Koblenz vor und die geplanten Rundgänge mit QR-Codes.

Herr Naumann dankt für das Engagement und fragt nach den Kosten. Frau Manns beziffert die Kosten in Höhe von 115.000 €. Sie führt aus, dass eine Förderung in Höhe von 75% durch die LAG Hunsrück bestehe. Darüber hinaus werde die Finanzierung durch Spenden und Eigenmittel bestritten. Aktuell sei die Hälfte abgedeckt. Die Projektlaufzeit erstrecke sich bis Ende Oktober 2027.

Herr Dr. Freisberg führt aus, dass mit Blick auf die Haushaltslage und den Eckwertebeschluss des Stadtrats der Kulturausschuss über eine mögliche Kostenbeteiligung durch die Stadt nochmal in Folge unterrichtet werden müsse.

Herr Altmeier regt an, die Kosten der schon vorhandenen Stelen im Stadtgebiet zu prüfen. Für die Unterstützung bei der Finanzierung schlägt er den VRM, die Sparkasse Koblenz sowie Lotto Koblenz vor.

Der Ausschuss befürwortet das Vorhaben unter dem Vorbehalt der Klärung der Finanzierung. Es wird einstimmig beschlossen.